

Publizierbarer Zwischenbericht

gilt für Studien aus der Programmlinie Forschung

A) Projektdaten

Allgemeines zum Projekt	
Kurztitel:	JustFair
Langtitel:	Balancing dimensions of vulnerability, coping ability and adaptive capacity for realising social justice in climate change adaptation policy
Zitiervorschlag:	Seebauer, S., Thaler, T., Dworak, T. (2018). Ausgleich zwischen Vulnerabilität, Bewältigungs- und Anpassungskapazitäten für die Realisierung sozialer Gerechtigkeit in der Klimawandelanpassung. Zwischenbericht an den Klima- und Energiefonds, Wien.
Programm inkl. Jahr:	Austrian Climate Research Programme, 10 th Call
Dauer:	06/2018 bis 05/2020
KoordinatorIn/ ProjekteinreicherIn:	JOANNEUM RESEARCH Forschungsgesellschaft mbH (St)
Kontaktperson Name:	Dr. Sebastian Seebauer
Kontaktperson Adresse:	Waagner-Biro-Straße 100 8020 Graz
Kontaktperson Telefon:	+43 316 876 - 7654
Kontaktperson E-Mail:	sebastian.seebauer@joanneum.at
Projekt- und KooperationspartnerIn (inkl. Bundesland):	Institut für Alpine Naturgefahren, Universität für Bodenkultur (W) Fresh Thoughts Consulting GmbH (W)
Projektgesamtkosten:	249.721 €
Fördersumme:	249.721 €
Klimafonds-Nr:	KR17AC0K13806 / B769942
Zuletzt aktualisiert am:	07.02.2018

B) Projektübersicht

Details zum Projekt	
<p>Kurzfassung: Max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen Sprache: Deutsch</p>	<p>Der Naturgefahrenschutz steht oft vor der Herausforderung, dass nicht alle Bewohnerinnen und Bewohnern von Risikozonen der gleichen Gefährdung ausgesetzt sind. Entscheidungen, welche Gruppen geschützt werden, sind oft mit Ressourcen-Verteilungskonflikten verknüpft. JustFair entwickelt passgenaue Politikempfehlungen, indem (1) internationale Erfahrungen mit der Berücksichtigung von Gerechtigkeitsfragen in der Klimawandelanpassung verglichen werden, und (2) benachteiligte Gruppen in der Wohnbevölkerung und im Kleingewerbe bestimmt werden, unter der Prämisse dass individuelle Ressourcen und Defizite gegeneinander abgewogen werden sollten.</p>
<p>Executive Summary: Max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen Sprache: Englisch</p>	<p>Natural hazard protection faces the key challenge that not everyone living in a risk zone is threatened equally. Decisions on whom to protect often cause conflicts in resource allocation and distribution. JustFair develops policy guidance by (1) comparing international practice in addressing social justice issues in climate change adaptation and by (2) empirically identifying disadvantaged groups among households and small businesses, taking into account that individual resources and deficits need to be balanced against each other.</p>
<p>Status: Min. ein Aufzählungspunkt, max. 5 Aufzählungspunkte Max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen pro Aufzählungspunkt</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Projektbeginn mit 01. Mai 2018 • Projektstart: Kick-Off Workshop, Projektkommunikation an politische Stakeholder und in der Scientific Community • Konstituierung des Experten-Beirats
<p>Wesentliche (geplante) Erkenntnisse aus dem Projekt: Min. ein</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung des Vulnerabilitäts-Begriffs von räumlich-ökonomischer Gefährdung auf psychosoziale Gefährdung • Identifizierung überproportional gefährdeter Bevölkerungs- und Gewerbesegmente

Details zum Projekt

<p>Aufzählungspunkt, max. 5 Aufzählungspunkte Max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen pro Aufzählungspunkt</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Empfehlungen für die Umsetzung in integriertem Naturgefahrenmanagement und Risk Governance
---	--

Diese Projektbeschreibung wurde von der Fördernehmerin/dem Fördernehmer erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie die barrierefreie Gestaltung der Projektbeschreibung, übernimmt der Klima- und Energiefonds keine Haftung.

Die Fördernehmerin / der Fördernehmer erklärt mit Übermittlung der Projektbeschreibung ausdrücklich über die Rechte am bereitgestellten Bildmaterial frei zu verfügen und dem Klima- und Energiefonds das unentgeltliche, nicht exklusive, zeitlich und örtlich unbeschränkte sowie unwiderrufliche Recht einräumen zu können, das Bildmaterial auf jede bekannte und zukünftig bekanntwerdende Verwertungsart zu nutzen. Für den Fall einer Inanspruchnahme des Klima- und Energiefonds durch Dritte, die die Rechteinhaberschaft am Bildmaterial behaupten, verpflichtet sich die Fördernehmerin / der Fördernehmer den Klima- und Energiefonds vollumfänglich schad- und klaglos zu halten.